

N02

20.09.08

## RUND UM OSNABRÜCK

# „Tiere sind Identifikationsfiguren“

Kinderbuchautor Boris Pfeiffer liest aus der beliebten „Das wilde Pack“-Reihe

in Hasbergen. Der erfolgreiche Berliner Kinderbuchautor Boris Pfeiffer hat an der Hügelschule in Hasbergen aus einem seiner Bücher gelesen. Gemeinsam mit André Marx zeichnet er auch für die Serie „Die drei Fragezeichen für Kids“ verantwortlich. Gestern hörten die Zweit- und Drittklässler fast den ganzen ersten Teil vom „Wilden Pack“. Die Schüler waren begeistert. Und die Lehrer auch.

„Guten Morgen, zauberhaft Herr Pfeiffer!“, riefen mehr als 70 Schüler zur Begrüßung. „So bin ich ja noch nie begrüßt worden“, strahlte der Autor und erklärte, dass er nun mit den Kindern etwas anderen Unterricht als sonst machen würde. Ausdrucksstark und fesselnd las Boris Pfeiffer dann fast zwei Stunden lang über den jungen Alf Hamlet, seinen besten



**Begeisterte seine Zuhörer:** Boris Pfeiffer (links) trug mit großem schauspielerischen Talent aus „Das wilde Pack“ vor.  
Foto: Gert Westdörp

Freund, den Gorilla Barnabas, den dichtenden Kolibri „Spy aus dem Ei“ und das Chamäleon Ampel.

Gespannt lauschten die Acht- und Neunjährigen, stellten Fragen und suchten ihrerseits Antworten, als Bo-

ris Pfeiffer sie in Pausen danach fragte, wie es denn weitergehen könne.

Denn das ist im Buch mehr als einmal ungewiss, schließlich entflieht erst Hamlet dem Zoo, um das mysteriöse „wilde Pack“ zu finden, und

hilft dann seinem besten Freund aus der Patsche. Ihr größter Feind: der Mensch – und hier vor allem Zoodirektor Müller, der den beiden im wahrsten Sinne des Wortes an den Pelz will. Denn seine Tochter wünscht sich zum Ge-

burtstag einen Fellmantel! Mittlerweile gibt es aus der „Das wilde Pack“-Reihe sechs Bände, ein siebter erscheint bald, und der achte ist schon aus- und angedacht.

Was ist das Faszinierende an dieser Geschichte um Freiheit und Freundschaft? „Tiere sind Identifikationsfiguren für die Kinder“, meint Boris Pfeiffer. Dadurch sei es möglich, verschiedene Probleme, die auch im Leben der ganz jungen Leser oder auch „Erstleser“ eine Rolle spielen, darzustellen. Denn auch beim wilden Pack, das sich aus ausgebüxten Zoo- und exotischen Haustieren zusammensetzt, ist es zu Beginn nicht weit her mit dem Zusammenhalt. Wie sich das durch die verschiedenen Abenteuer verändert, hört sich bei Boris Pfeiffer einfach nur spannend an. So spannend, dass man gleich anfangen möchte zu lesen. Und zwar auch als Erwachsener.